

Luftambulanz-Absturz in Philadelphia: Sechs Tote nach Tragödie!

Ein Luftambulanzflugzeug stürzt in Philadelphia ab, während es ein fünfjähriges Kind transportiert. Alle sechs Insassen starben.

Philadelphia, USA - Am Freitagabend, dem 1. Februar 2025, kam es in Philadelphia zu einem tragischen Flugzeugabsturz, als ein Luftambulanzflugzeug, das ein fünfjähriges Kind nach medizinischer Behandlung transportierte, in einem Wohngebiet zerschellte. Das Unglück ereignete sich unmittelbar nach dem Start um 18 Uhr (23:00 GMT). Ein Video zeigt die Learjet 55, die abrupt auf ein Wohngebiet zusteuert, gefolgt von einer Explosion, die Häuser und Fahrzeuge in der Umgebung erfasste. Laut Berichten von **Al Jazeera** sind alle sechs Insassen, darunter das Kind, ihre Mutter und die Crew, mexikanische Staatsbürger.

Die Luftambulanz wurde von Jet Rescue Air Ambulance betrieben, die allerdings keine Überlebenden des Unglücks bestätigen konnte. Das Kind war nach dem Aufenthalt im Shriners Children's Hospital in Philadelphia auf dem Weg zurück nach Tijuana, Mexiko, nach einem Zwischenstopp in Missouri. Bürgermeisterin Cherelle Parker berichtete von mehreren brennenden Häusern und Fahrzeugen in der Nähe des Absturzortes, während Gouverneur Josh Shapiro darauf hinwies, dass es voraussichtlich Verluste in der Region geben werde.

Reaktionen auf die Tragödie

US-Präsident Donald Trump äußerte sich in sozialen Medien und

drückte sein Bedauern über den Vorfall aus, während er gleichzeitig den ersten Einsatzkräften Dank zollte. Dieses Unglück folgt auf eine weitere Tragödie in Washington, D.C., wo eine Kollision zwischen einem Passagierflugzeug und einem Militärhubschrauber in dieser Woche stattfand und 67 Menschenleben forderte. Diese Kollision wird als das schwerste Flugzeugunglück in den USA seit fast 25 Jahren eingestuft.

In Washington war ein Bombardier CRJ700 von American Airlines aus Wichita, Kansas, mit 64 Menschen an Bord in einen Black Hawk Hubschrauber kollidiert, der drei Soldaten transportierte. Der Absturz im Potomac River führte bisher zur Bergung von mindestens 41 Leichnamen, wie **Tagesschau** berichtet. Unter den Opfern befinden sich u.a. Eiskunstläufer und deren Angehörige.

Ermittlungen und Auswirkungen

Die Federal Aviation Administration (FAA) hat angekündigt, zusammen mit dem National Transportation Safety Board (NTSB) Ermittlungen zum Absturz in Philadelphia einzuleiten. Gleichzeitig wird die Öffentlichkeit über die Möglichkeit zusätzlicher Bodenopfer informiert, da Zeugen berichteten, Teile von Leichnamen in der Nähe des Wracks gesehen zu haben. Das Tragödie in Philadelphia und die vorangegangene Kollision stellen ernste Fragen zur Sicherheit im Luftverkehr und der Notfallmedizin in den USA dar.

Die Ereignisse der letzten Tage haben die Nation stark betroffen und das Bewusstsein für die Risiken des Luftverkehrs geschärft. Die Trauer und Besorgnis der Bürger sind enorm, während sie auf Neuigkeiten über die Ermittlungen und die mögliche Identifizierung der Opfer warten. In dieser angespannten Zeit wird das Augenmerk auf die Sicherheit im Luftverkehr gelegt.

Vorfall	Flugzeugabsturz, Kollision
Ursache	Pilotfehler, technische Störung
Ort	Philadelphia, USA
Quellen	• www.aljazeera.com • www.dailygazette.com • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de